

Mittwoch den 1. März 1899.

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Berlin, 27. Februar. Der Eintritt in die Tagesordnung verließ Präsident Graf Salferstein ein von der Budgetkommission...

Abg. Hahn (Mitglied) empfiehlt die Revisionen um Gehalts- und Beförderung der verschiedenen Beamten-Kategorien.

Abg. Hoff (Mitglied) berichtet über die Verhandlungen mit dem Reichstag über die Vergrößerung des Reichs...

Abg. Werner (Mitglied) plädiert für Besoldungssteigerungen für Betriebsräte und Telegraphisten.

Abg. Thiele (Mitglied) entwirft, die Klasse der Betriebsleiter nicht so hohe Entlohnungen...

Abg. Bergmann (Mitglied) wünscht Zurückberufung der Reize der Oberstaatsanwälte.

Abg. Dack (Mitglied) verweist auf die erhebliche Mehrerhöhung von Zuschüssen, Lokomotivführern...

Abg. Werner (Mitglied) vertritt nochmals die von ihm schon vorher geäußerten Wünsche...

Abg. Thiele (Mitglied) erklärt, dem Abgeordneten Dack nicht zugeben zu können, daß dieser...

Abg. Werner (Mitglied) vertritt nochmals die von ihm schon vorher geäußerten Wünsche...

Abg. Hahn (Mitglied) wünscht Zurückberufung der Reize der Oberstaatsanwälte.

Abg. Thiele (Mitglied) entwirft, die Klasse der Betriebsleiter nicht so hohe Entlohnungen...

Abg. Werner (Mitglied) plädiert für Besoldungssteigerungen für Betriebsräte und Telegraphisten.

Abg. Hoff (Mitglied) berichtet über die Verhandlungen mit dem Reichstag über die Vergrößerung des Reichs...

Abg. Thiele (Mitglied) entwirft, die Klasse der Betriebsleiter nicht so hohe Entlohnungen...

Abg. Werner (Mitglied) plädiert für Besoldungssteigerungen für Betriebsräte und Telegraphisten.

Abg. Hoff (Mitglied) berichtet über die Verhandlungen mit dem Reichstag über die Vergrößerung des Reichs...

Abg. Thiele (Mitglied) entwirft, die Klasse der Betriebsleiter nicht so hohe Entlohnungen...

Abg. Werner (Mitglied) plädiert für Besoldungssteigerungen für Betriebsräte und Telegraphisten.

Abg. Hoff (Mitglied) berichtet über die Verhandlungen mit dem Reichstag über die Vergrößerung des Reichs...

Abg. Thiele (Mitglied) entwirft, die Klasse der Betriebsleiter nicht so hohe Entlohnungen...

Abg. Werner (Mitglied) plädiert für Besoldungssteigerungen für Betriebsräte und Telegraphisten.

Abg. Hoff (Mitglied) berichtet über die Verhandlungen mit dem Reichstag über die Vergrößerung des Reichs...

Abg. Thiele (Mitglied) entwirft, die Klasse der Betriebsleiter nicht so hohe Entlohnungen...

Abg. Werner (Mitglied) plädiert für Besoldungssteigerungen für Betriebsräte und Telegraphisten.

Abg. Hoff (Mitglied) berichtet über die Verhandlungen mit dem Reichstag über die Vergrößerung des Reichs...

Abg. Thiele (Mitglied) entwirft, die Klasse der Betriebsleiter nicht so hohe Entlohnungen...

Abg. Werner (Mitglied) plädiert für Besoldungssteigerungen für Betriebsräte und Telegraphisten.

Abg. Hoff (Mitglied) berichtet über die Verhandlungen mit dem Reichstag über die Vergrößerung des Reichs...

Abg. Thiele (Mitglied) entwirft, die Klasse der Betriebsleiter nicht so hohe Entlohnungen...

Abg. Werner (Mitglied) plädiert für Besoldungssteigerungen für Betriebsräte und Telegraphisten.

Preussischer Landtag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Berlin, 27. Februar.

Die Beratung des Berg-, Hütten- und Salinemetas nimmt ihren Fortgang.

Abg. Dr. Pöhl (Mitglied) führt Rede über die ungleiche Behandlung der Bergarbeiter...

Abg. Dr. Pöhl (Mitglied) führt Rede über die ungleiche Behandlung der Bergarbeiter...

Abg. Dr. Pöhl (Mitglied) führt Rede über die ungleiche Behandlung der Bergarbeiter...

Abg. Dr. Pöhl (Mitglied) führt Rede über die ungleiche Behandlung der Bergarbeiter...

Abg. Dr. Pöhl (Mitglied) führt Rede über die ungleiche Behandlung der Bergarbeiter...

Abg. Dr. Pöhl (Mitglied) führt Rede über die ungleiche Behandlung der Bergarbeiter...

Abg. Dr. Pöhl (Mitglied) führt Rede über die ungleiche Behandlung der Bergarbeiter...

Abg. Dr. Pöhl (Mitglied) führt Rede über die ungleiche Behandlung der Bergarbeiter...

Abg. Dr. Pöhl (Mitglied) führt Rede über die ungleiche Behandlung der Bergarbeiter...

Abg. Dr. Pöhl (Mitglied) führt Rede über die ungleiche Behandlung der Bergarbeiter...

Abg. Dr. Pöhl (Mitglied) führt Rede über die ungleiche Behandlung der Bergarbeiter...

Abg. Dr. Pöhl (Mitglied) führt Rede über die ungleiche Behandlung der Bergarbeiter...

Abg. Dr. Pöhl (Mitglied) führt Rede über die ungleiche Behandlung der Bergarbeiter...

Abg. Dr. Pöhl (Mitglied) führt Rede über die ungleiche Behandlung der Bergarbeiter...

Abg. Dr. Pöhl (Mitglied) führt Rede über die ungleiche Behandlung der Bergarbeiter...

Abg. Dr. Pöhl (Mitglied) führt Rede über die ungleiche Behandlung der Bergarbeiter...

Abg. Dr. Pöhl (Mitglied) führt Rede über die ungleiche Behandlung der Bergarbeiter...

Abg. Dr. Pöhl (Mitglied) führt Rede über die ungleiche Behandlung der Bergarbeiter...

Abg. Dr. Pöhl (Mitglied) führt Rede über die ungleiche Behandlung der Bergarbeiter...

Abg. Dr. Pöhl (Mitglied) führt Rede über die ungleiche Behandlung der Bergarbeiter...

Abg. Dr. Pöhl (Mitglied) führt Rede über die ungleiche Behandlung der Bergarbeiter...

Abg. Dr. Pöhl (Mitglied) führt Rede über die ungleiche Behandlung der Bergarbeiter...

Abg. Dr. Pöhl (Mitglied) führt Rede über die ungleiche Behandlung der Bergarbeiter...

Abg. Dr. Pöhl (Mitglied) führt Rede über die ungleiche Behandlung der Bergarbeiter...

Abg. Dr. Pöhl (Mitglied) führt Rede über die ungleiche Behandlung der Bergarbeiter...

Abg. Dr. Pöhl (Mitglied) führt Rede über die ungleiche Behandlung der Bergarbeiter...

Abg. Dr. Pöhl (Mitglied) führt Rede über die ungleiche Behandlung der Bergarbeiter...

Abg. Dr. Pöhl (Mitglied) führt Rede über die ungleiche Behandlung der Bergarbeiter...

Abg. Dr. Pöhl (Mitglied) führt Rede über die ungleiche Behandlung der Bergarbeiter...

Abg. Dr. Pöhl (Mitglied) führt Rede über die ungleiche Behandlung der Bergarbeiter...

Wirtschaftsbericht.

Dienstag den 28. Februar.

Der Markt war außerdem noch mit Getreide besetzt.

Viehmarkt.

Preisliste für A. Lehn- u. Schlichtgewicht.

Table with columns: Zum Verkauf stehende, I. Qual., II. Qual., III. Qual., Verkauft, Unverkauft.

Der Geschäftsgang war flott.

Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über das sachlich erzielte Getreidepreise am 27. Februar 1899.

Table with columns: Kreis, Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen.

Preisliste für A. Lehn- u. Schlichtgewicht.

Table with columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen.

Preisliste für A. Lehn- u. Schlichtgewicht.

Hallescher Strohh- und Heubetrieb vom 28. Februar.

Advertisement for Dr. R. Schiffmann's Asthma-Pulver.

Large advertisement for Special-Haus Damen- u. Kinder-Confection, Costume u. Jackets, Schwarze Umhänge, Geschw. W. Loewendahl.

Stadtverordneten-Sitzung.

Halle, 27. Februar.

Am Vorabendliche Anwesenheit des Herrn Geh. Kommerzienrats Weidke und Kammerler Schütz.

1. In der Sitzung vom 6. Februar d. J. demüthigte die Verwaltung nach dem Antrage der Finanzkommission 17344 Mfr. für die Rückzahlung der Mittel für die...

2. Die Ausbaubedingungen für die Straße S. im südlichen Bebauungsplane...

3. Der Stadtplan des Platzes für Aufstellung eines Panoramabauwerks...

4. Die Stadt Halle o. S. ist von der Gemeinde Giebichenstein für das Jahr 1898 wegen der...

5. Der Gemeinderath hat mit Herrn Dr. Klingenberg wegen Anbahnung eines Verlehrs für das...

6. Der Gemeinderath hat mit Herrn Dr. Klingenberg wegen Anbahnung eines Verlehrs für das...

7. Folgende Kapitel des Bauhaushaltplanes der Kammerer für 1899 werden befreit...

8. In die Entscheidung für folgende Wohnungen wird ausgesprochen: Der v. Hagenberg'schen Stiftung für 1897/98...

12. Der Magistrat beantragt, für die Ausdehnung der Drefkow'schen des nördlichen Elektrizitätsnetzes...

13. Der Magistrat beantragt, für die Ausdehnung der Drefkow'schen des nördlichen Elektrizitätsnetzes...

14. Der Magistrat beantragt, für die Ausdehnung der Drefkow'schen des nördlichen Elektrizitätsnetzes...

15. Der Magistrat beantragt, für die Ausdehnung der Drefkow'schen des nördlichen Elektrizitätsnetzes...

16. Der Magistrat beantragt, für die Ausdehnung der Drefkow'schen des nördlichen Elektrizitätsnetzes...

17. Der Magistrat beantragt, für die Ausdehnung der Drefkow'schen des nördlichen Elektrizitätsnetzes...

18. Der Magistrat beantragt, für die Ausdehnung der Drefkow'schen des nördlichen Elektrizitätsnetzes...

19. Der Magistrat beantragt, für die Ausdehnung der Drefkow'schen des nördlichen Elektrizitätsnetzes...

einzufliegen. Alle Getreiden sind voll Weizen für den Kapitän und den...

Die Offiziere des „Bulgarian“, welche aus Philadelphia in Hull eintrafen...

Der Direktor der Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Act. Ges. hat den Dampfer „Dungaria“ zur Unterstützung der „Bulgaria“...

Die Offiziere des „Bulgarian“, welche aus Philadelphia in Hull eintrafen...



Captain Gustav Schmidt.

Von den Passagieren der „Bulgaria“ ist folgende Aufzählung an den Kapitän Schmidt zu gelangen...

Kleine Chronik.

Leipzig, 27. Februar. (Ein glänzender Werd und Erblich)

Der Mannen W. Schmidt ist heute mit einer ihm nicht angemessenen...

Wien, 27. Februar. (Verkauf) Heute Vormittag 11 Uhr verkehrte hier das...

Chemnitz, 27. Februar. (Sturz aus dem Fenster) Gestern Nachmittag...

Berlin, 27. Februar. (Schlimm einer Dalkonfession) Gestern...

Wandebitz, 27. Februar. (Wien nachabnehmenden Weidung)...

Herrn, 27. Februar. (Grenzung) Gestern Abend 11 Uhr bei der Einfahrt...

Herrn, 27. Februar. (Grenzung) Gestern Abend 11 Uhr bei der Einfahrt...

Handel und Börse. Berliner Börse vom 27. Februar 1899. Banknoten. Englische Banknoten, Französische Noten, Italienische Noten, Oesterreichische, Belgische, Schweizer.

Industrie- und Bergwerks-Aktien. Allgem. Elektr.-Gesell., Anglo-Kont.-Bank, Berliner Handel, Deutsche Bank, Dresdener Bank, etc.

Ausländische Fonds. Danneb.-Ayr.-A., Russische Anleihe, Mex.-Anl., Oester.-Gold-Rente, etc.

Eisenbahn-Stamm-Aktien. Dortmund-Uranan, Gleiwitz, Marienburg-Milawa, etc.

Wochen. Amsterdam, Antwerpen, Brüssel, London, Paris, Wien, etc.

Abonnements. Der General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis für den Monat März werden von der Expedition...

Auskünfte. Der General-Anzeiger hat nachweislich die größte Plafanfrage aller in Halle erscheinenden Zeitungen.

Verkauf zu außergewöhnlich billigen Preisen. Reste-Tage

dauernd bis **Mittwoch den 8. März.**

Halle a. S. Ültzensche Wollenweberei,
Fabrik und Specialhaus für Damen-Kleiderstoffe.

Gr. Ulrichstraße
13-15.

Zimmer von **Hôtel u. Restaurant** Zimmer von
1,50 **an** 1,50 **an**

„Zur Tulpe“

Mittagstisch 1,25, Abonnement 1 Mk.
Abends Specialgerichte, reichhaltige Auswahl!

Empfehle meine
Säle mit grossen eleganten Nebenräumen
zur Abhaltung von Hochzeiten, Festessen etc.

Hochachtend
Paul Höndorf.

Mittwoch den 1. März, Abends 7 1/2 Uhr
in den „Kaisersälen“:

Ausserordentliches Philharmonisches Concert

des verstärkten Winderstein-Orchesters aus Leipzig.

Programm:

- 1) Schubert, Unvollendete Symphonie H-moll.
- 2) Arie „Ahi perido“ von Beethoven (gesungen v. Fr. Johanna Dietz).
- 3) Beethoven-Symphonie Nr. 9.

Soloquartett: Fr. Johanna Dietz aus Frankfurt a. M., Frau Louise Formhals, Herr Kammeränger Heinrich Zeller aus Weimar, Herr Kammeränger Otto Schelper aus Leipzig.
Chor: Die Leipziger Sing-Akademie.

Karten: Saal und Mittelbalkon 3 Mk., Seitenbalkon 2 Mk., Stehplatz 1 Mk. bei **Heinrich Rothmann**, Gr. Steinstr. 14. Fernspr. 1045.

Neue Sing-Akademie. Concert

Freitag den 3. März Abends 7 1/2 Uhr im Volksschulsaal.

Ouverture zu Aethalia von Mendelssohn.

Harp., Ballade f. Soli, Chor u. Orchester von W. de Haan.
Die Kreuzfahrer, Dramat. Gedicht f. Soli, Chor u. Orchester von Niels W. Gade.

Solisten: Fr. Eva Pilchowska a. Magdeburg,
Fran Zerlett-Ottensius a. Wiesbaden,
Herr Frank-Pürster vom hies. Stadttheater,
Herr Gmür, Hofopernsänger aus Weimar.
Orchester vom Halleschen Stadttheater.

Numerierte Billets 3 Mk. 3,00
Unnumerierte 1,50 bei Herrn Neubert, Poststrasse 6.
Zur Generalpr. Freitag 11 U. a. 1,50 Dasselbst Sperrst. f. d. Mitglieder.
Texte zusammen 0,20

Großes „Tyroler Alpen-Costümfest“

veranstaltet vom
Theatralischen Verein „Aurelia“,
unter gütiger Mitwirkung des **Rechners Selbig**,
nächsten Donnerstag den 2. März, Abends 7 Uhr in den
dazu feierlich decorierten Räumen des **Stadtheaters**
„**Kaisersäle**“.

Großartige Aufführungen von Tyroler Nationaltänzen. Tyroler Solo- und
Chorgesänge mit Zither- und Crackerbegleitung.
Musik von 2 Musikkapellen in Tyroler Tracht.
Besonderer Reizpunkt in Semnhüten, Linnens, Tyroler Schanzhüten,
Alpenbekleidungen u. s. w.
Damenfilz 75 Pf., Herrenfilz 1 Mk., Aufschneider 50 Pf. sind in den
bekanntesten Verkaufsstellen: Herrn **Kitzing**, **Schmerl**, **Steinbrecher**
& **Jasper**, sowie bei den Vorständen und an der Abendkasse zu haben.
Der Vorstand.

Deutsche Krieger-Fecht-Anstalt.

Oberfechtsschule Nr. 52, Halle a. S.

Sonntag den 3. März, Abends 8 Uhr
findet im großen Saale der „Kaisersäle“ vom Festen der Krieger-Weilenshüter
Röhmisch und Gauß ein

Gr. Gesangs- u. Instrumental-Concert nebst Theater u. Ball

unter gütiger Mitwirkung des **Sandwäcker Bildungs-Vereins**.
Alle Freunde und Söhne dieser edlen Sache werden hierdurch ganz ergebenst
eingeladen.
Der Vorstand.
Karten hierzu à 25 Pf. sind zu haben in den Glarrentabellungen bei Herrn:
Kitzing, **Schmerl**, **Steinbrecher** & **Jasper**, **Gesiff**, **Stoye**, **Cde**
Deligshoff und im **Restaurant „Zum Markgrafen“**, Weidberg.

Stadt-Theater Halle a/S.

Direktion: **M. Richards.**
Dienstag den 28. Februar 1899.
187. Vorstell. 48. Vorst. außer Abonnement.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Zum Beweise für die Balletmeisterin
Adele Staßberg-Wiel.
Gastspiel des Tenoristen **Hrn. Wilhelm Otto**
vom Stadttheater in Köln.
Mit vollständig neuer Ausstattung
an Kostümen, Requisiten und Decorationen.
Novität! Zum 3. Male: Novität!
Im Reich der Künste.
Ausstattungsstück in 1 Aufzug v. M. Richards
u. A. Staßberg-Wiel.
Musik von Rich. von Willinghausen.
In Scene gelegt von Director M. Richards.
Choreographisches Arrangement von der
Balletmeisterin Adele Staßberg-Wiel.
Dirigent: Kapellmeister **Max Schneider**.

Fra Diavolo

oder: Das Gasthaus von Terracina.
Komische Oper in 3 Aufzügen. Text von
G. Scibe. Musik von F. G. Ricci.
In Scene gelegt v. Reinfriede Gustav Krug.
Dirigent: Kapellmeister **Matth. Ritterhoff**.
Personen:
Fra Diavolo, unt. d. Namen
Matias u. S. Marco . . . D. Otto a. G.
Lord Kooburn, ein reifen-
der Engländer . . . Gustav Krug.
Pamela, seine Gemahlin . . . Ottilie Wegner.
Lorenzo, väterlich. Diener
Gefährte . . . G. Commerchheim
Marta, Gattinrich . . . Lise Raven
Reineke, seine Tochter . . . Marie Roth.
Giacomo) Banditen . . . Carl Brändel.
Lippo . . . G. Förster.
Ein Müller . . . Rich. Komede.
Ein Soldat mit Säbel.
Ort der Handlung: In und bei einem
Gasthaus in der Gegend von Terracina.
Zeit: 1880.
Nach dem 2. u. 3. Acte von Fra Diavolo
längere Pausen.

Thalia-Theater.

Mittwoch blickt das Theater wegen Ver-
berung zum Sanbros-Gastspiel geschlossen.
Donnerstag den 2. März 1899.
Erstes Gastspiel

Adele Sandrock

vom f. G. G. Theater in Wien.
Adrienne Lecouvreur.

Burg-Theater.

Dienstag den 28. Februar 1899.
Schlaf am Meer.
Mittwoch den 1. März 1899 bleibt
das Theater geschlossen.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**
Dienstag den 28. Februar
Lehtes Auftreten
fämmllicher Künstler!
Conte de X. (die geheimnis-
volle Taube mit der Waise), Löwen-
händlerin, mit ihrer Waise in Freiheit
dieser Könen. (Sensation!) —
Die **Milton's**, ercentliche Brauerey-Gesell-
schaft am breslauer Hof. — **Profess**
Darney, Jahn-Arkobaten. — Die drei
Menard's, Brauerey-Gesellschaft an der
westlichen Dampf-Station. — **Der Zehn-**
relli-Zeris, musikalische Verwandlungs-
fantasie. — Die **Roberts-Truppe**,
Schatten-Bantomimisten. — Das **Julian-**
Gebet, englische Trauerspielerinnen. **John**
Quice, **Zwanz**, **Gambler's**, **Comer** und
Lieber-Sängerin. — **Der Max Walden**,
Original-Gejangs-Gumecit.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Neues Theater.

Heute Dienstag,
Abends 8 Uhr
in dem prächtigen ähinesisch
decorierten Saale

Maskenball

des Theater-Vereins „**Undine**“.
Mittwoch
— Schlachtfest. —
G. Rudloff,
Bühnenarbeiter 21.

VII. Verkaufsstelle



F. H. Krause.

Morgen Mittwoch
„**Felsenburg**“ ♦ **Schlachtfest**, ♦
Höflich einladend
Otto Wiedemann.

Lüke's Hotel und Restaurant,

Magdeburgerstraße, gegenüber den Kliniken.
Befehl: **Otto Herrmann.**

Donnerstag den 2. März Schlachtfest.

Sulmbacher Export (1. Qualität) aus der Brauerei vorm. Carl Petz
zu 18 Pf. — 1/2 Liter 18 Pf. —
Höflicher Mittagstisch (Suppe 2 Gänge, Sutter u. Käse) 85 Pf.

„Fortuna“

Neue Verbindung
Vom Freitag den 3. d. Mts. ab
Grosses Bockbier-Fest
in bekannter Weise mit **Sacherebräu-Regale**.

D. H. V.

Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, daß morgen Mittwoch Herr
Conrad Sichel einen Vortrag über den „deutschen Kaufmann und die
deutschen Kolonien“ halten wird.
Anfang 9 1/2 Uhr im „**Freyberg-Brau**“,
Der Vorstand.

Apollo-Theater.

Telephon 183.
Ehren-Benefiz
für Herrn
Armand Sulivian,
h. h. Lehrtmeister.

Lehtes Auftreten

fämmllicher Spezialitäten.
The sept Julians
mit neuen **Trics.**
Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Panorama

International,
Gr. Ulrichstr. 6, 1.
Filiale aus Berlin, Passage,
Woche vom 26. Februar bis 4. März.

Schleswig.

Eine neuartige, interessante Belle.
Ermachene 20 Pf., Kinder nur 10 Pf.,
im Abonnement 10 Wochen 1 Mk. 1,50.
Die Direction.

Harz 36. Harz

Mittwoch
Schlachtfest.
Chr. Altag.

International,

Gr. Ulrichstr. 6, 1.
Filiale aus Berlin, Passage,
Woche vom 26. Februar bis 4. März.

Schleswig.

Eine neuartige, interessante Belle.
Ermachene 20 Pf., Kinder nur 10 Pf.,
im Abonnement 10 Wochen 1 Mk. 1,50.
Die Direction.

Harz 36. Harz

Mittwoch
Schlachtfest.
Chr. Altag.

Überführen jeder Art verlangt billig
Alb. Lange, Schillerstr. 37.

Gasthof Stadt Landsberg,

Deligshoffstr. 19, Joh. Otto Köhler.
Morgen Mittwoch

Gemüthlicher Etat- und Gesellschafts-Abend.

Hierzu erlaubt sich freundlichst einzuladen
Otto Köhler.

Schade's Schützenhaus.

Sonntag den 5. März
Volks-Maskenball.

Die 3 besten Damen-, sowie die schönste
Herren-Maske erhalten werthvolle Prämien.
Karten in Halle, Garsgäß 4 (Kaffeehalle),
sowie im Lokal selbst.

g. Schade

I. Stenotachygraphen-Verein

zu Halle a. S., resp. 1889.
Mittwoch den 1. März, Abends 9 Uhr
General-Versammlung
im Vereinslokale
„**Hôtel schwarzer Adler**“,
Der Vorstand.

Restaurant u. Café

v. Fr. Oberländer.
Mittwoch d. 1. März, Abends 8 Uhr
Großer Familien-Abend.
Hierzu ladet ergebenst ein
Der Cbige.

Neue Sing-Akademie.

Mittwoch den 1. März, Nachm.
3. resp. 3 1/2 Uhr Probe für Chor u.
Orchester im Saale der Volkshalle.

Concert am 3. März.

Anmeldungen neuer singender u.
zubührender Mitglieder bei dem Königl.
Musikr. Herrn Professor **Voretzsch**,
Wilhelmstraße 33.

Der Vorstand.
Vrin.-Mittagsstisch, p. W. S. A. Schulz, I. P.

Wegen Geschäfts-Auflösung
 Hele ich mein Voger von nur gediegener
Knaben-Garderobe zum Ausverkauf.
 Meine werthen Kunden, sowie ein großes Publikum mache ich auf diese nützige Gelegenheit
 besonders aufmerksam, da ich den **Vorrath billigt** abgebe, um schnell damit zu räumen.
 Hochachtungsvoll
A. Tyrroff,
 Halle a. S., Leipzigerstr. 98.

P. P.
 Am 21. Februar eröffnete ich hierelbst ein
Atelier für Bildhauer-Arbeiten,
 dekorative Stuckarbeiten aller Art, in Gyps und Cement,
 für innere und äußere Dekoration.
 Mit allen Erfahrungen der neueren Technik ausgestattet, empfehle ich mein Unternehmen der geneigten Berücksichtigung geübter Interessenten und wünsche
 Mit vorzüglicher Hochachtung
Curt Zander, Bildhauer,
 Atelier für Kunst- und Handdecoration.
 Halle a. S., im Februar 1899.
 Dorotheenstrasse 15.

Die festen Bestandtheile des Warmbrunnen No. III und des Wiesenbrunnen No. XVIII zu Soda a. T. finden sich in
Fay's ächten Sodener Mineral-Pastillen.
 Daraus folgt, dass diese Pastillen ebenso wie die Quellen selbst gegen alle krankhafte Reizungen des Kehlkopfes, der Lungen sind und die Magen-thätigkeit wohlthunend beeinflussen. Die Pastillen sind bewährt und ärztlich empfohlen bei Husten, Heiserkeit, Katarrhen des Halses und der Bronchien, und sie sind ebenso angenehm im Gebrauch als sicher in der Wirkung.
 Die Schachtel kostet 85 Pfg.
 Zu haben: in den Apotheken, Drogerien, Mineralwasserhandlungen.

W. SPINDLER
Färberei und Reinigung
 von Damen- und Herren-Kleidern, sowie von Möbelstoffen jeder Art.
Wasch-Anstalt
 für Gardinen aller Art, echte Spitzen etc.
Reinigungs-Anstalt
 für Gobelins, Smyrna-, Velours- und Brüsseler Teppiche.
 Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe.
HALLE
II Am Markt II.
 Annahmestelle:
 Albrechtstrasse 46 bei Geschw. Germer.
Färberei.

Möbel-Magazin,
 Adolf Hille, Tischlermeister.
Halle a. S., Mittelstr. 1, Nähe Gr. Steinstr.
 Grotes Möbeln, Spiegel u. Polsterwaaren
 Elegante Zimmer-Einrichtungen, solide Preise.
 Je Ihre Hoff. sich wohl überlegen zu wollen, das man an Größtheit und Schönheit bei einem Schmecken nur zum Vergleich loben werden kann.

Gummi-Schuhe f. Herren, Damen u. Kinder in den neuesten Formen.
Gummi-Tischdecken in reizend. Mustern.
Gummi-Wirtschafts-schürzen mit u. ohne Träger f. Damen von 1.25 Mk. an per Stück.
Gummi-Kinderschürzen in allen u. bunten Größen.
Gummi-Bettelagen, abgepöcht und vom Stück, Weiter zum halben Preis.
Gummi-Hosenträger, beste Qualität, für Herren u. Knaben, v. 30 Pfg. an.
Markttaschen, Wachstuch-Rester, Linoleum-Läufer in allen Breiten.
Linoleum-Teppiche von 5 Wfr. an pro Stück.
Linoleum-Rester jeder Größe.
Linoleum-zum Auslegen ganz, Zimmer.

Hugo Nehab
 Nachf.,
 Specialgeschäft für Gummiwaaren, Wachstuch und Linoleum.
27 Gr. Ulrichstr. 27.
 Auf Firma bitte genau zu achten!

Kaiser Wilhelms-Spende,
 Allgemeine deutsche Stiftung für Alters-Renten und Kapital-Versicherung.
 verleiht lebensl. reger Einlagen (von je 5 Mk.) lebenslängliche Alters-Renten oder das entsprechende Kapital.
 Auskunft ertheilt und Zuschriften verarbeitete die Direktion des Herrn Wilhelms-Spende-Verwaltung in Halle a. S., Merseburgerstr. 7. III.

Pädagogium zu Bad Sachsa am Harz,
 Staatlich anerkannte Realschule.
 Die Abgangszeugnisse berechtigen zum einjährig-freiwilligen Dienst. Durch Neubauten bedeutend vergrößert die Direktion.
Haushaltungsschule.
 In m. Haushaltungsschule finden jg. Mädchen unter fachgemäßer Anleitung, Unterricht in all. hauswirthsch. Tätigkeiten, Koch-, Wasch-, Gering-, Nähh-, wie auch im Schreib-, Müll-, Handarbeit-, Deutsch-, Rechnen-, Buchführung-, Honorar für Kurs mit Pension 250 Mark.
 Harz 18.
 Frau Director Eysell-Weidling.

Achtung.
 Eine sichere Erwerbsquelle für den, der das Geschäft versteht, ist ein **Spiritus- und Cigarren- od. dergl. Geschäft** an Lage in Halle a. S. Das Geschäft wird schon über 20 Jahre in dieser ähnlichen Weise in dem Saale betrieben und erweist sich guten Aufpruch. Reflektanten auf diesen Laden mit Parterre-Wohnung belieben Adresse sub T. 823 in der Exp. d. Bl. niederzulassen.
Spar- und Bauverein zu Halle a. S.,
 E. G. m. B. H.
 Die geehrten Mitglieder unseres Vereins, welche sich für unsere Bestrebungen interessieren, laden wir zu einer **Besichtigung unserer 4 neuerbauten Häuser** in der Ludwigsstr. am Sonntag den 5. März, Vormittag 10 Uhr ergebenst ein.

Gothaer Lebensversicherungsbank.
 Versicherungsbestand am 1. December 1898: 750 Millionen Mk.
 Bankfonds 234.
 Dividende im Jahre 1898: 30 bis 130% der Jahres-Normalprämie - je nach dem Alter der Versicherung.
 Vertreter in Halle (Saale): **Dr. Wilhelm Rasch,** Albrechtstrasse 38.

Hygienischer Schutz D. R. G. (Rein Gummi)
 Laufende von Auerkennungsschreiben von Ärzten u. A. liegen zur Einsicht aus.
 1/2 Sch. (12 Stück) 2.40 Porto
 2/2 " " 3.50 " 3.10 " 20 Stk.
 Auch in viel. Apotheken, Drogerien u. Feilwarengeschäften erhältlich.
 Alle ähnlichen Präparate sind Nachahmungen.
 S. Schwellitzer, Berlin O., Holzmarktstraße 69/70.

Grubenarbeiter
 finden dauernde und lohnende Beschäftigung auf
Berge Friedrich Wilhelm
 5. Biberben.

Die Dr. med. Hair vom Asthma
 sich selbst und viele hunderte Patienten heilt, leidet unentgeltlich seinen Schrift.
Contag & Co., Leipzig.
Kath und Bilse
 in allen Krankheiten
 Vermittlung 8-12 Uhr.
Lüddecke, homöopath. Pratt.,
 Wandbuergerstraße 9. I.

Künstl. Zähne.
 Zabelose Ausführung bei blühender Beschäftigung.
Piomben, Reparatur, etc.
G. Zeitler,
 Gr. Ulrichstr. 35. I., Eing. Promenade.
 Güter Alpenländer Thee
 sowie Barzer Gebirgs Thee
 zu haben bei
 Frau A. Kühn, St. Ulrichstr. 6.

Ämtliche Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
 Der am 4. Juni 1866 zu Gerbstedt geborene Arbeiter Karl Teichmann sorgt nicht für seine Familie, sodas dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß. Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.
 Halle a. S., den 24. Januar 1899.
 Die Armen-Direktion. Bitter.

Bekanntmachung.
 Der am 2. Juli 1865 hierelbst geborene Maurer August Prellschmidt entzieht sich der Sorge für seine Familie, sodas dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß. Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.
 Halle a. S., den 23. Januar 1899.
 Die Armen-Direktion. Bitter.

Bekanntmachung.
 Anfang November 1899 sind eine größere Anzahl Dreijährig-freiwilliger bei den Seebatalionen zur Einstellung gelangt.
 Die Dreijährig-freiwilligen müssen gemäß § 11, 3b der Marine-Ordnung von fräftigem Körperbau, mindestens 1.65 m groß und von guter Sehtüchtigkeit sein. Auch wird die Anforderung der **Tropendientfähigkeit** an dieselben gestellt, da sie im Frühjahr 1900 nach Australis entsandt werden.
 Geeignete Leute haben sich unter Einwirkung des Meldebehörden und sonstiger Zeugnisse, sowie unter Angabe der Körpergröße möglichst bald an das Kommando des I. Seebatalions in Kiel bezw. des II. Seebatalions in Wilhelmshaven zu wenden. Anmelbungen ohne diese Papiere zu bleiben unberücksichtigt.
 Den Meldebehörden hat bei der Einreichung der dem Seebatalionskommission seines Aufnahmestortes zu erheben und hierbei folgende Papiere vorzulegen:
 a) eine schriftliche Einwilligung seines Vaters oder Vormundes,
 b) eine obrigkeitliche Bescheinigung, das er durch Civilverhältnisse nicht gebunden ist und sich unbedenklich gemüth hat,
 c) ein Schulzeugniß (Auszug aus dem Standesamtregister seines Geburtsortes).
Halle a. S. Ämtl. Bezirks-Kommando.

Bekanntmachung.
 Am 19. Februar 1899 ist bei der Annenborjer Mühle, Bezirk Beesen, die Leiche eines unbekanntes Mannes in der Elbe gefunden worden.
 Beschreibung: Alter etwa 60 Jahre, Größe 1.70 m, Statur schlank, Bart Stoppelbart (längere Zeit nicht rasirt), Haare schwarz, etwas grau-melirt, auf dem vorderen Kopfeite wenig Haare, Zähne noch gut, Zahnadäme besetzt.
 Beklebene Kennzeichen: flacher rechteckiger Leinwandstück.
 Kleidung: graue Winterjoppe mit schwarz und weiß gewirktem Vorderteiler, grauemmer Stoffhose, graue Strümpfe (vgl. Anzeiger), lange Stiefeln aus Leder-leinwand, graue Beschuhe, braun-schwarze gefärbte Unterwäsche, graue Socken, grau- und weiß-gelbteiltes Vorderteil, graue Hose, graue Unterhosen, graue Unterhose eine grau- und schwarz-gelbteilte Stoffhose.
 Die Leichenscheide des Verstorbenen befindet sich beim Gussvorstande in Beesen. Es wird um Auskunft über den Verstorbenen des Verstorbenen zu den Eltern 2 J. h. 3000 Pf. ertheilt.
 Halle a. S., den 23. Februar 1899.
 Der Erste Staatsanwalt.